

Inhaltsverzeichnis

zur GR-Drucksache Nr.200/2011 vom 16. August 2011

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2010

1. Bilanz zum 31.12.2010

2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2010

3. Anhang

- Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- Ergänzende Angaben

4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis)

5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten

6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

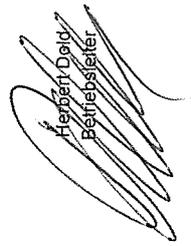
7. Statistik

Bilanz Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Furtwangen im Schwarzwald

AKTIVSEITE	31.12.2010	%	31.12.2009	%	31.12.2010	%
A Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	51.976,69 €		52.897 €		64.500,00 €	64.500 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €		39.202 €			
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.476,76 €		3.665 €		560.707,71 €	560.708 €
4. Gewinnungsanlagen	276.616,00 €		297.536 €			
5. Verteilungsanlagen	4.127.360,00 €		4.185.333 €		-71.727,75 €	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	173,00 €		452 €		-34.911,64 €	(-53.008,59 €)
7. Geleistete Anzahlungen im Bau	8.206,33 €		101.159 €		-71.728 €	-71.728 €
	4.507.010,62 €		4.680.043 €		518.568,32 €	10,4%
II. Finanzanlagen					175.600,00 €	3,6%
			5.312,50 €		175.600,00 €	3,6%
			4.512.323,12 €	90%	175.600,00 €	3,6%
B Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	384.076,51 €		320.095 €		0,00 €	0 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €					13.228,83 €	12.821 €
2. Forderung an die Stadt	71.390,24 €		287 €		13.228,83 €	0,3%
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €						
3. Sonstige Forderungen	29.024,00 €		348.114 €		3.801.912,87 €	3.458.842 €
	484.490,75 €	10%	348.114 €		(davon 80.488,64 kurzfr. Bankschulden / - 86.520,17 € KVBW-Mittel (sonst Verbindlichkeiten))	76,1%
C Rechnungsabgrenzungsposten					391.859,53 €	81.864 €
			114,50 €		308,00 €	0,0%
			484.490,75 €	10%	95.025,24 €	1,9%
			114,50 €		4.289.105,64 €	86%
			274 €		425,58 €	0 €
			4.996.928,37 €	100%	4.996.928,37 €	100%
Bilanzsumme	4.996.928,37 €	100%	5.034.056 €	100%	5.034.056 €	5.034.056 €

0,00

Furtwangen im Schwarzwald, August 2011


 Herbert Gold
 Betriebsleiter

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2010 (GuV)
(01.01. b

	2010	2009
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Wasserabgabe	989.062,51 €	922.151,71 €
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	28.057,00 €	28.637,00 €
c) Sonstige Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
	1.017.119,51 €	950.788,71 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	147.505,04 €	175.064,52 €
	1.164.624,55 €	1.125.853,23 €
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen		
a) Strombezug	30.486,02 €	23.080,20 €
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	78.783,31 €	173.961,98 €
c) Sonstige bezogene Leistungen	313.800,68 €	224.670,34 €
	423.070,01 €	421.712,52 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne	150.080,27 €	175.918,23 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	46.986,57 €	53.049,64 €
	197.066,84 €	228.967,87 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	260.526,36 €	231.859,51 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.080,22 €	159.354,24 €
	1.045.743,43 €	1.041.894,14 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40,41 €	695,00 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.140,43 €	136.895,03 €
	153.100,02 €	136.200,03 €
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-34.218,90 €	-52.240,94 €
10. Außerordentliche Erträge	275,49 €	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	425,58 €	0,00 €
12. Sonstige Steuern	542,65 €	767,65 €
	968,23 €	
13. <u>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</u>	-34.911,64 €	-53.008,59 €
Nachrichtlich		
Behandlung des Jahresverlustes:		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) Ausgleich durch Verwendung der Allgemeinen Rücklage		
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-34.911,64 €	-53.008,59 €

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2010

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss der Technischen Dienste die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksausschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Die Funktion des Wasserwerksausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.

Betriebsleitung

Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald
seit 01. Januar 2001

Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Josef Herdner, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebsausschusses, Furtwangen im Schwarzwald,

Dirk Ebeling, Polizeibeamter, Furtwangen;
Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt

Joachim Dorer, Landwirt
Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt

Bernhard Braun, Unternehmer
Norbert Staudt, Angestellter

Franz Sauter, Unternehmer, Furtwangen;
Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Dieser kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszwecken fördernden oder ihm wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Dazu gehören die Förderung, Qualitätssicherung, die Speicherung und die Verteilung von Wasser. Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

Wasserwerk der Stadt Furtwangen
 Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2010 (01.01. bis 31.12.)

Anlage 2 zum Anhang

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		Aufnahme- jahr	Auszahlungs- kurs v.H.	Ursprungs- beitrag €	Stand 01.01.2010 €	Neuaufnahme €	Tilgung €	Umschuldung €	Stand 31.12.2010 €	Verwaltungs- gebühren €	Zinsen €	Zinssatz %	Tilgungsbedingungen
Sparkasse Schwarzwald-Baar		1993	100,00	480.614,00	177.533,92	0,00	29.156,24	0,00	148.377,68	0,00	5.783,76	3,47	jährlich 2,00 % zzgl. ersparter Zinsen, vierteljährlich
Nr. 600 430 0123		2008	100,00	737.210,21	673.589,91	0,00	39.001,94	0,00	634.587,97	0,00	29.198,06	4,43	jährlich 2,00 % zzgl. ersparter Zinsen, vierteljährlich
Nr. 600 430 0280		2006	100,00	77.440,00	65.120,00	0,00	3.520,00	0,00	61.600,00	0,00	2.571,14	4,03	vierteljährlich 880,00 €
Nr. 615 015 8640		2009	100,00	172.500,00	166.800,00	0,00	7.600,00	0,00	159.200,00	0,00	6.508,82	3,97	vierteljährlich 1.900,00 €
Nr. 615 028 4611													
Investitionsbank Schleswig-Holstein		2007	100,00	91.100,00	79.121,35	0,00	5.715,17	0,00	73.406,18	0,00	3.394,83	4,409	jährlich 5,591 % zzgl. ersparter Zinsen, vierteljährlich
Nr. 5334170018		2007	100,00	142.560,00	126.720,00	0,00	7.040,00	0,00	119.680,00	0,00	5.408,64	4,359	vierteljährlich 1.760,00 €
Nr. 5334170030													
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt		1990	100,00	598.212,00	16.616,92	0,00	16.616,92	0,00	0,00	0,00	456,56	5,405	16.616,99 € halbjährlich
Nr. 449 5535		2002	100,00	176.000,00	124.662,00	0,00	7.334,00	0,00	117.328,00	0,00	5.282,50	4,30	3.667,00 € halbjährlich
Nr. 765 0863		2008	100,00	70.400,00	66.880,00	0,00	3.520,00	0,00	63.360,00	0,00	2.461,72	3,78	1.760,00 € halbjährlich
Nr. 742 5772		2009	100,00	850.000,00	850.000,00	0,00	7.328,00	0,00	842.672,00	0,00	31.343,75	3,54	7.328,00 € vierteljährlich
Nr. 349 044		2009	100,00	192.000,00	192.000,00	0,00	1.656,00	0,00	190.344,00	0,00	7.080,00	3,54	1.656,00 € vierteljährlich
Nr. 509 9654		2009	100,00	130.000,00	130.000,00	0,00	1.121,00	0,00	128.879,00	0,00	4.793,75	3,54	1.121,00 € vierteljährlich
Nr. 251 6356													
Nordtl. LB		2005	100,00	380.000,00	319.200,00	0,00	15.200,00	0,00	304.000,00	0,00	10.345,50	3,30	vierteljährlich 3.800,00 €
Nr. 252 886 0071													
Deutsche Hypothekbank Hamburg		2005	100,00	96.000,00	14.400,00	0,00	14.400,00	0,00	0,00	0,00	202,32	2,810	vierteljährlich 4.800,00 €
Nr. 3018667604		2006	100,00	219.100,00	184.100,00	0,00	10.000,00	0,00	174.100,00	0,00	7.087,76	3,930	vierteljährlich 2.500,00 €
Nr. 3018667605		2007	100,00	109.470,00	94.710,00	0,00	4.920,00	0,00	89.790,00	0,00	3.918,89	4,220	vierteljährlich 1.230,00 €
Nr. 3018667602		2008	100,00	206.000,00	176.268,11	0,00	30.813,71	0,00	145.454,40	0,00	5.916,29	3,590	jährlich 14,24 % zzgl. ersparter Zinsen, vierteljährlich
Nr. 3018667607		2010	100,00	471.000,00	0,00	471.000,00	2.355,00	0,00	468.645,00	0,00	3.779,78	3,210	vierteljährlich 2.355,00 €
Nr. 3018667609													
				5.199.606,21	3.457.722,21	471.000,00	207.297,98	0,00	3.721.424,23	0,00	35.534,07		
2. Sonstige Verbindlichkeiten													
Komm. Versorgungsverband Baden-Württemberg, Karlsruhe		1990	100,00	83.085,00	7.269,98	0,00	4.154,24	0,00	3.115,74	0,00	199,92	3,50	1.038,56 € vierteljährlich
Nr. 104 086 02		1991	100,00	383.469,00	47.933,66	0,00	19.173,44	0,00	28.760,22	0,00	1.426,03	3,50	4.793,36 € vierteljährlich
Nr. 104 086 03		1994	100,00	230.081,00	66.146,29	0,00	11.504,08	0,00	54.644,21	0,00	2.164,20	3,50	2.876,02 € vierteljährlich
Nr. 104 086 04				696.635,00	121.351,93	0,00	34.831,76	0,00	86.520,17	0,00	3.790,15		
./ Zinsabgrenzung 2009/2010 + Zinsabgrenzung 2010/2011													div. KfW-Darlehen
													div. KfW-Darlehen
Gesamt				5.896.241,21	3.579.074,14	471.000,00	242.129,74	0,00	3.807.944,40	0,00	44.915,80		

C. LAGEBERICHT 2010

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk“ ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

A.I. Sachanlagen

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	51.976,69 €	52.696,69 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €	39.201,84 €
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.476,76 €	3.664,76 €
4. Gewinnungsanlagen	276.616,00 €	297.536,00 €
5. Verteilungsanlagen	4.127.360,00 €	4.185.333,00 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	173,00 €	452,00 €
7. Geleistete Anzahlungen im Bau	8.206,33 €	101.158,90 €
	4.507.010,62 €	4.680.043 €

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2010 wie folgt:

Restwerte 31.12.2009 (ohne Anlagen im Bau)	4.685.668,19 €
+ Anlagen im Bau	8.206,33 €
Restwerte gesamt	
+ (Netto)-Investitionen, Anlagezugänge 2010 (ohne Anlagen im Bau)	87.493,79 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau (237.448,97 €)	€
- Abschreibungen 2010	- 260.526,36 €
- Verlust aus Anlageabgängen	- 0,00 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	+ 0,00 €
- Landeszuweisung	0,00 €
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH) (5.625 €; 5312,50 €)	-312,50 €
Restbuchwert 31.12.2010 (ohne Anlagen im Bau)	<u>4.512.323,12 €</u>

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2010 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen. Die Anlagezüge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

A.I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den Folgeleistungen für die Sanierung der Pumpwerke, des Tiefbrunnen Katzensteig und die Versorgungsleitungen im Obertal des Stadtteils Rohrbach.

B. Umlaufvermögen

B.I. Vorräte	2010	2009
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager)	0,00 €	0,00 €

Die Lagerbestände wurden an die aquavilla GmbH im Jahr 2004 ff. verkauft.

B.II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	384.076,51 €	320.095,27 €
--	---------------------	---------------------

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wasserzähler mussten die Daten in der Zeit vom 25.11.2010 bis 15.12.2010 vorgelegt werden. Da der mittlere Ablesetag auf den 5. Dezember 2009 fiel, war der Verbrauch von 26 Tagen abzugrenzen (Ablesung der Wasserzähler im Jahr 2010 durch Zusendung von Ablesekarten).

2. Forderungen an die Stadt	71.390,24 €	287,28 €
------------------------------------	--------------------	-----------------

Mehrwertsteuer aus Sachkosten des Verwaltungskostenbeitrages

Bei dieser

3. Sonstige Vermögensgegenstände	29.024,00 €	27.731,84 €
---	--------------------	--------------------

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten	114,50 €	273,50 €
--	-----------------	-----------------

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	64.500,00 €	64.500,00 €
---------------------------	--------------------	--------------------

A. II. Allgemeine Rücklage	560.707,71 €	560.707,71 €
-----------------------------------	---------------------	---------------------

A. III. Verlust (-) Gewinn (+)	-34.911,64 €	-53.008,59 €
---------------------------------------	---------------------	---------------------

Er setzt sich so zusammen:

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2010	- 71.727,75 €	- 18.719,16 €
---	---------------	---------------

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu	-106.639,39 €	-71.727,75 €
--------------------------------------	---------------	--------------

B. Empfangene Ertragszuschüsse	175.600,00 €	203.657,00 €
---------------------------------------	---------------------	---------------------

C. Rückstellungen	13.228,83 €	12.821,00 €
--------------------------	--------------------	--------------------

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebs Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2010 betrug das Eigenkapital 518.568,32 € = 10,40 % (2009 = 553.479,96 € = 10,99 %; 2008 = 606.488,55 € = 13,10 %; 2007 = 703.398,35 € = 19,49 %; 2006 = 745.514,31 € = 20,71 %; 2005 = 692.700,72 €; 2004 = 628.424,70 €). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2010 insgesamt 4.289.531,22 € = 86 % (2009 = 4.264.098,12 € = 89,01 %; 2008 = 3.777.928,12 €; 2007 = 3.609.985,80 €; 2006 = 3.600.298,87 €; 2005 = 3.653.906,56 €; 2004 = 3.965.911,71 €).

Entwicklung der Schulden im Jahr 2010

Der am 01.01.2010 vorhandene Schuldenstand mit 3.579.074,14 € beträgt zum Jahresende durch die ordentliche Tilgung in Höhe von 242.129,74 sowie neuen Kreditaufnahmen in Höhe von 471.000 € insgesamt 3.807.944,40 €.

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
D.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.801.912,87 €	3.458.842 €
Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 135.534,07 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 7.895,89 € zu verbuchen.		
D.2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	391.859,53 €	81.864,17 €
Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.		
D.3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	308,00 €	593.700,20 €
D.4. Sonstige Verbindlichkeiten	95.025,24 €	129.691,95 €
E Passive latente Steuern	425,58 €	0,00 €

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

1. Umsatzerlöse	1.164.940,45 €	1.126.548,23 €
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	947.056,99 €	880.161,72 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	513,68 €	1.160,70 €
Wasserverkauf an Stadt	41.489,84 €	40.829,29 €

Gegenüber dem Vorjahr blieb der Wasserverkauf nahezu unverändert. Wurden im Jahr 2009 noch 377.864 m³ Wasser abgegeben, waren dies im Jahr 2010 381.289 m³, also 3.425 m³ mehr. Die Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung des Wasserpreises zum 1. Januar 2010 um 0,12 € auf derzeit 2,31 € (netto).

Zahlen der Vorjahre im Vergleich: 2010 = 381.289 m³; 2009 = 377.864 m³; 2008 = 394.138 m³; 2007 = 394.249 m³; 2006 = 398.057 m³; 2005 = 407.700 m³; 2004 = 408.453 m³; 2003 = 433.023 m³; 2002 = 417.588 m³; 2001 = 425.000 m³; 2000 = 411.000 m³). Dies entspricht ein weniger an Einnahmen von ca. 39.000 €. Mengen- und Tarifstatistik liegt dem Jahresbericht als Anlage bei.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

2010

2009

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeennig).

Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Installation, Materialverkauf	-128,42 €	0,00 €
Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	28.057,00 €	28.637,00 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	6.414,00 €	8.204,14 €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
Mieten	3.110,04 €	3.110,04 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	132.252,36 €	156.358,51 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	749,65 €	720,00 €
Übrige Erträge	4.019,96 €	6.218,76 €
Erträge aus Anlageabgängen	1.087,50 €	452,67 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	0,40 €
Minderung Wertberichtigung Forderungen	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Erträge	275,49 €	0,00 €
Zinserträge	40,41 €	695,00 €
Jahresverlust	0,00 €	0,00 €

4. Materialaufwand

Strombezugskosten	30.486,02 €	23.080,20 €
Stromsteuer	0,00 €	767,65 €
Betriebsgebäude	452,16 €	5.778,23 €
Fuhrpark Leasinggebühren)	5.152,78 €	8.464,64 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	532,97 €	569,12 €
Grundwassergewinnung	6.673,15 €	2.552,42 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	25.721,78 €	22.143,63 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	16.416,77 €	7.969,20 €
Hochbehälter /	44.827,87 €	55.787,32 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	52.099,93 €	39.008,12 €
Hochbehälter Fremdleistungen	28.963,16 €	13.926,70 €
Versorgungsleitungen	17.247,55 €	91.603,42 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	30.567,55 €	51.852,50 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	107.323,63 €	22.124,10 €
Hausanschlussleitungen (Sanierungen)	10.956,76 €	17.072,14 €
Hausanschlussleitungen aquavilla GmbH	9.149,21 €	12.515,39 €
Hausanschlussleitungen Fremdleistungen	23.204,80 €	32.580,98 €
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	5.751,13 €	9.499,10 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	7.542,79 €	5.185,31 €
Wasserentnahmeentgelt	27.041,38 €	26.934,30 €
Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn. Betriebsführung)	40.000,00 €	40.000,00 €

Durch die Rückspülung der Ultrafiltrationsanlage und der beiden Wasseraufbereitungskessel im Hochbehälter Winterberg fallen zusätzliche Stromkosten an. Durch Änderung der Spülintervalle wird nun versucht, diese Kosten zu reduzieren.

Die Mehrkosten bei den Hochbehältern resultieren zum Einen durch die notwendige zweimalige Befüllung der Hochbehälter im Jahr 2010 (mit Juraperle) und zum Anderen durch die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung in der Hochdruckzone im Stadtteil Neukirch. Während der Sanierungsmaßnahmen musste dort über eine externe Pumpstation die Wasserversorgung aufrecht erhalten werden.

Bei den erheblichen Mehraufwendungen durch die Fremdunternehmen im Bereich der Versorgungsleitungen handelt es sich im Wesentlichen um die Schlussrechnung der Unterallmendstraße mit 36.134 € und die Behebung von Wasserverlusten in Rohrbach im Reibschental mit 30.889 €. Nach Inbetriebnahme des Hochbehälter Winterberg können Wasserverluste schneller festgestellt werden. Aufgrund erhöhter Wasserverbräuche wurden in der Sommerbergstraße, der Friedrichstraße und im Hinterschützenbach drei Wasserrohrbrüche geortet. Dies hatte zur erfreulichen Folge, dass der Wasserverbrauch in der Nacht, im Ortsnetz von ca. 7 l/sec auf 1,7 l/sec reduziert werden konnte. Dies entspricht einer Reduzierung der Wasserverluste von ca. 19 m³ je Stunde was am Tag etwa 456 m³ entspricht.

5. Personalaufwand	2010	2009
Vergütung	150.080,27 €	175.918,23 €
Beiträge Versorgungskasse	14.702,09 €	17.059,10 €
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung	29.414,69 €	34.487,03 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	13,00 €	23,00 €
Unfallversicherung	2.856,79 €	1.480,51 €

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen. Im Jahr 2010 ist ein Mitarbeiter ausgeschieden.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001 268.249,63 €	2002 237.984,04 €	2003 188.832,46 €
		Gründung der aquavilla GmbH
2004 198.976,50 €	2005 201.593,80 €	2006 192.767,94 €
2007 195.896,64 €	2008 236.080,05 €	2009 228.967,87 €
2010 197.066,84 €		

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 133.002,01 € auf der Einnahmeseite verbucht (davon 132.252,36 € Personalkosten und 749,65 € Fahrzeugkosten).

6. Abschreibung auf Sachanlagen **260.526,36 €** **231.859,51 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage (Anlagenachweis) ersichtlich.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0,00 €
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.796,24 €	7.684,79 €
Geschäftsbedarf	1.020,73 €	1.526,13 €
EDV-Kosten	7.681,64 €	8.443,43 €
Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	6.858,64 €	104,04 €
Reisekosten	6,00 €	0,00 €
Aus-, Fortbildung	114,00 €	37,20 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	86,50 €	0,00 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	4.845,49 €	11.581,01 €
Verwaltungskostenbeitrag	67.715,00 €	61.252,72 €
Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	0,00 €
Sonstiger Betriebsaufwand	1.014,86 €	0,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	0,00 €
Gesamt	97.138,84 €	90.819,94 €

Der Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc.

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
8. Zinserträge für Kassenguthaben	40,41 €	695,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.140,43 €	136.895,03 €
Fremdkapitalzinsen	144.915,80 €	102.980,08 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	7.855,48 €	34.394,47 €
Steuernachzahlungszinsen	328,74 €	23,00 €
Auflösung Disagio	0,00 €	0,00 €

Die Zinsaufstellung unter Darlehensverbindlichkeiten ist aus der Anlage ersichtlich. Die Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemessen vergütet (Betriebsmittelkredite).

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-33.943,41 €	-52.240,94 €
11. Sonstige Steuern	968,23 €	767,65 €
12. - Jahresverlust/ + Jahresgewinn	-34.911,64 €	- 53.008,59 €

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2010 in Höhe von 34.911,64 € soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2010 MIT DEM ERGEBNIS 2010

(siehe nächste Seite)

V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kommenden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufbereitungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden, da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Krediten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt - Wasserwirtschaftsamt- an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserwerk 2009

Einnahmen				
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs-	Haushalts-	Rechnungs-
		ergebnis	ansatz	ergebnis
		2010	2010	2009
6. 8000. 0431. 000	Wasserverkauf an Tarifabnehmer	947.058,99	975.300	880.161,72
6. 8000. 0432. 000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	513,68	1.500	1.160,70
6. 8000. 0433. 000	Wasserverkauf an Stadt	41.489,84	45.900	40.829,29
6. 8000. 0435. 000	Installation, Materialverkauf	-128,47	0	0,00
6. 8000. 0439. 010	Auflösung Passiv, Ertragszuschüsse	28.057,00	30.000	28.637,00
6. 8000. 0440. 000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0500. 000	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	6.414,00	100	8.204,14
6. 8000. 0510. 000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	5.000	0,00
6. 8000. 0520. 000	Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04
6. 8000. 0521. 000	aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	132.252,36	150.000	156.358,51
6. 8000. 0521. 010	aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	749,65	500	720,00
6. 8000. 0522. 000	Übrige Erträge	4.019,96	500	6.218,76
6. 8000. 0523. 000	Erträge aus Anlageabgängen	1.087,50	0	452,67
6. 8000. 0524. 000	Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	18.000	0,00
6. 8000. 0525. 000	Steuererstattungen	0,00	0	0,40
6. 8000. 0527. 000	Außerordentliche Erträge	275,49		
6. 8000. 0530. 000	Zinserträge	40,41	0	695,00
6. 8000. 0759. 000	Jahresverlust		0	0,00
8000 Gesamt		1.164.940,45	1.229.900	1.126.548,23
Ausgaben				
6. 8010. 6600. 000	Strombezugskosten	30.486,02	20.000	23.080,20
6. 8010. 6601. 000	Stromsteuer	0,00	0	0,00
6. 8010. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00
6. 8010. 6620. 000	Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00
8010 Gesamt		30.486,02	20.000	23.080,20
6. 8020. 6700. 000	Betriebsgebäude	452,16	5.000	5.778,23
6. 8020. 6710. 000	Fuhrpark (Leasinggebühren)	5.152,78	5.000	8.464,64
6. 8020. 6715. 000	Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	532,97	1.000	569,12
6. 8020. 6720. 000	Werkstatt	0,00	0	0,00
6. 8020. 6730. 000	Grundwassergewinnung	6.673,15	12.000	2.552,42
6. 8020. 6731. 000	Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	25.721,78	25.000	22.143,63
6. 8020. 6732. 000	Grundwassergewinnung Fremdleistungen	16.416,77	0	7.969,20
6. 8020. 6740. 000	Hochbehälter /	44.827,87	35.000	55.787,32
6. 8020. 6741. 000	Hochbehälter aquavilla GmbH	52.099,93	40.000	39.008,12
6. 8020. 6742. 000	Hochbehälter Fremdleistungen	28.963,16	35.000	13.926,70
6. 8020. 6750. 000	Versorgungsleitungen	17.247,55	67.000	91.603,42
6. 8020. 6751. 000	Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	30.567,55	30.000	51.852,50
6. 8020. 6752. 000	Versorgungsleitungen Fremdleistungen	107.323,63	25.000	22.124,10
6. 8020. 6760. 000	Hausanschlusleitungen (Sanierungen)	10.956,76	30.000	17.072,14
6. 8020. 6761. 000	Hausanschlusleitungen aquavilla GmbH	9.149,21	15.000	12.515,39
6. 8020. 6762. 000	Hausanschlusleitungen Fremdleistungen	23.204,80	20.000	32.580,98
6. 8020. 6770. 000	Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	5.751,13	10.000	9.499,10
6. 8020. 6771. 000	Wasserzähler aquavilla GmbH	7.542,79	5.000	5.185,31
6. 8020. 6790. 000	Wasserentnahmeentgelt	27.041,38	28.000	26.934,30
6. 8020. 6800. 000	Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00
8020 Gesamt		459.625,37	428.000	465.566,62
aquavilla Kostenersätze 165.081 €				
6. 8030. 4140. 000	Vergütung	150.080,27	170.000	175.918,23
6. 8030. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	14.702,09	17.000	17.059,10
6. 8030. 4440. 000	Beiträge gesetzl. Sozialvers.	29.414,69	34.000	34.487,03
6. 8030. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	13,00	100	23,00
6. 8030. 4700. 000	Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00
6. 8030. 6360. 000	Unfallversicherung	2.856,79	1.500	1.480,51
8030 Gesamt		197.066,84	222.600	228.967,87
6. 8040. 6500. 000	Abschreibungen	260.526,36	307.200	231.859,51
6. 8040. 6501. 000	Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00
6. 8050. 6511. 000	Gewerbe- / Körperschaftsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6512. 000	Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6513. 000	Stromsteuer	205,00	300	430,00
6. 8050. 6514. 000	latenter Steueraufwand	425,58		
6. 8050. 6524. 000	Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000	Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000	KFZ-Steuer	337,65	500	337,65
8050 Gesamt		968,23	800	767,65
6. 8060. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	144.915,80	150.200	102.477,56
6. 8060. 6702. 000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	7.895,89	10.000	34.394,47
6. 8060. 6704. 000	Steuermachzahlungszinsen	328,74	0	23,00
6. 8060. 6703. 000	Auflösung Disagio	0,00	0	0,00
8060 Gesamt		153.140,43	160.200	136.895,03
6. 8070. 6800. 000	Abgeltung Wasserrechte	0,00	500	0,00
6. 8070. 6810. 000	Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.796,24	7.300	7.684,79
6. 8070. 6820. 000	Geschäftsbedarf	1.020,73	2.500	1.526,13
6. 8070. 6830. 000	EDV-Kosten	7.681,38	11.000	8.443,43
6. 8070. 6840. 000	Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	6.858,64	1.000	104,04
6. 8070. 6850. 000	Reisekosten	6,00	500	0,00
6. 8070. 6851. 000	Aus-, Fortbildung	114,00	500	37,20
6. 8070. 6855. 000	Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00
6. 8070. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	86,50	300	190,62
6. 8070. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	4.845,49	6.000	11.581,01
6. 8070. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	67.715,00	60.000	61.252,72
6. 8070. 6880. 000	Verluste aus Anlageabgängen	0,00	1.000	0,00
6. 8070. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	1.014,86	500	0,00
8070 Gesamt		97.138,84	91.100	90.819,94
6. 8080. 6900. 000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00		0,00
6. 8080. 6900. 002	Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	900,00		1.600,00
6. 8090. 6920. 000	Jahresgewinn	0,00		0,00
Ausgaben Gesamt		1.199.852,09	1.229.900	1.179.556,82

STATISTIK

WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m ³)	2010 m ³	2009 m ³	2008 m ³	2007 m ³	2006 m ³
Tiefbrunnen	203.638	166.652	163.928	48.325	56.678
Quellen Furtwangen	166.628	228.101	230.029	285.516	299.861
Quellen Neukirch	106.305	83.104	93.964	94.329	85.460
Quellen Rohrbach	32.615	24.227	26.565	23.843	34.174
Quellen Schönenbach	19.689	20.689	20.804	20.357	20.007
Gesamt-Förderung (m³)	528.875	522.773	535.290	472.370	496.180
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	24.140	24.247	23.606	21.777	26.681
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	2.014	3.110	1.253	1.644	2.503
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	3.730	4.011	2.714	3.022	956
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	56.610	41.079	54.159	50.492	42.267
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.449	1.432	1.467	1.294	1.359
Wasserabgabe					
Industrie	43.017	38.757	44.238	42.989	39.686
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.)	32.527	37.627	42.317	41.784	41.166
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	11.911	9.809	10.582	9.889	11.180
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)					
Haushalte	293.834	291.671	297.001	299.587	306.025
Wasserverkauf	381.289	377.864	394.138	394.249	398.057
Eigenverbrauch rd.	40.631	31.430	28.970	25.300	26.750
Wasserverluste	106.955	113.479	112.182	52.821	71.373
Wasserverkauf					
Nutzbare Abgabe	381.289	377.864	394.138	394.249	398.057
Eigenverbrauch rd.	40.631	31.430	28.970	25.300	26.750
Wasserverluste	106.955	113.479	112.182	52.821	71.373
Von den Wasserverlusten entfallen:					
Eigenbetrieb Wasserwerk ca.	40.631	10.000	9.400	9.300	9.500
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	10,66%	2,65%	2,38%	2,36%	2,39%

Bei den Eigenverbräuchen sind neben Behälterreinigung und Spülung der Hydranten auch die Spülwasser für die Ultrafiltrationsanlage (19.300 m³) und das Spülwasser für die Entsäuerungsanlage (1.331 m³) enthalten.

**WASSERLIEFERUNG UND -VERBRAUCH DER WASSER-
Versorgungsanlagen 2010**

Bezeichnung	Furtwangen m ³ v. H.	Neukirch m ³ v. H.	Rohrbach m ³ v. H.	Schönenbach m ³ v. H.
Wasserförderung				
Tiefbrunnen	203.638			
Quellwasserförderung	166.628	106.305	32.615	19.689
Furtwangen nach Schönenbach	-24.140			24.140
Neukirch nach Furtwangen	56.610	-56.610		
Furtwangen nach Rohrbach	-2.014		2.014	
Furtwangen nach Neukirch	-3.730	3.730		
Gesamtlieferung ins Ortsnetz im Jahr 2010	396.992	53.425	34.629	43.829
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	289.210	29.355	21.928	40.796
v. H. aus der Gesamtförderung	56,54%	5,74%	4,29%	7,98%
Eigenverbrauch	37.533	1.423	763	912
v.H. aus der Gesamtförderung	7,34%	0,28%	0,15%	0,18%
Wasserverluste	70.249	22.647	11.938	2.121
v. H. aus der Gesamtförderung	13,73%	4,43%	2,33%	0,41%
Durchschnittliche Wasser- abgabe m ³ /Tag in l/s	792	80	60	112
Einwohner am 30.06.2010 (Info: Linach 129)	6.862	957	441	855
Abgabe je Einwohner (ohne Linach; nur Haushalte)	9.115			
	<u>32,24 m³ je Einwohner</u>			

Einwohner ges.
9.244

MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

Jahr	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
	Verbrauch (m³)	€	m³	m³	m³	m³
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809
2010	381.289	107.077,36	43.017	32.527	293.834	11.911

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2010: 2,31 € zuzüglich 7 % MWSt.
2,08 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen
0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2009

- 02.01. Parkplatz Fa. Wehrle
- 15.04. Rohrbach, ehem. Gasthaus Adler (Verschuldung Baustelle)
- 22.04. Martin-Blessing-Straße
- 04.05. Weiherstraße
- 07.05. Bismarckstraße 38
- 08.05. Schwimmbad
- 26.05. Hochbehälter Winterberg (Verschuldung Baustelle)
- 11.08. Rohrbach, Obertal
- 01.09. Neukirch, Bregenbach 9
- 16.09. Laulestraße 12
- 05.10. Josef-Zähringer-Straße
- 06.10. Bühlfhofstraße
- 14.10. Baumannstraße (Verschuldung Baustelle)
- 01.12. Reibschental
- 10.12. Stephan-Blattmann-Straße
- 11.12. Hebelstraße
- 17.12. Mäderstal 13/14

2010

- 4.1 Hohtal
- 26.1 Carl-Diem-Straße
- 8.2 Hauptstraße Neukirch
- 24.2. Bregenbach Neukirch
- 6.4. Schwarzwaldstraße Neukirch
- 6.5. Werderstraße
- 7.5. Sommerbergstraße
- 17.5. Obertal Rohrbach
- 26.5. Hinterschützenbach
- 7.6. Hauptstraße Neukirch (PH)
- 21.10. Josef-Zähringer-Straße Schönenbach
- 5.11. Schwarzwaldhalle Neukirch
- 1.12. Bismarckstraße
- 10.12. Jahnstraße

